

Auch zur zweiten Auflage der Veranstaltungsreihe «IOP trifft Praxis» sind am 6. November 2018 zahlreiche Besucherinnen und Besucher der Einladung des IOP gefolgt um sich über das Thema *Führung im Wandel* auszutauschen. Im Mittelpunkt standen dabei innovative Führungs- und Organisationsansätze, die Selbstorganisation fördern, wie zum Beispiel Holacracy.



Eine Vorstellung dieser Konzepte erhielt das Publikum gleich zu Beginn von Dr. Sabrina Schell. Sie versäumte es dabei nicht, deren Bedeutung für die Unternehmenspraxis vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen und Chancen darzustellen.

Dieser Einstieg wurde dankbar von den Teilnehmern der anschliessenden Paneldiskussion aufgegriffen, welche von den Erfahrungen mit alternativen Führungskonzepten in Ihren Organisationen berichteten. Stefan Widmer von der *Baloise Group* stellte anschaulich den Umstrukturierungsprozess in seiner Abteilung dar und bilanzierte die Effekte auf die Organisation.

Bernard DuPasquier berichtete, dass der holokratische Organisationsansatz bei *Brot für alle* vor allem die Kohärenz zwischen dem Zweck des Unternehmens und der Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden stärkt. Ivo Bättig von Unic fokussierte in seinen Beiträgen vor allem auf den Weg in die Holacracy und auf die Herausforderung alte Denk- und Führungsmuster aufzubrechen.



Die Diskussionen im Panel setzten sich auch während des anschliessenden Apéro fort. Das nächste IOP trifft Praxis-Event wird am 3. April 2019 stattfinden. Die [Anmeldung](#) ist geöffnet.